

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-2230 VHS

LÖSEMITTELARME 2-K AY-PUR-DECKBESCHICHTUNG

BESCHREIBUNG

Sika® Permacor®-2230 VHS ist eine besonders lösemittelarme, optisch ansprechende und mechanisch widerstandsfähige 2-K Acryl-Polyurethan-Deckbeschichtung. Lösemittelarm nach Richtlinie des Verbands der Lackindustrie für Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe (VdL-RL 04).

ANWENDUNG

Sika® Permacor®-2230 VHS ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt. Mechanisch widerstandsfähige Deckbeschichtung für atmosphärisch belastete Stahloberflächen z.B. für Brücken, Rohrleitungen, Industrie- und Hafenanlagen, Tanks, Windkraftanlagen sowie Kläranlagen. In Kombination mit 2-K Grund- und Zwischenbeschichtungen von der Produktpalette SikaCor® und Sika® Permacor® ergibt Sika® Permacor®-2230 VHS ein mechanisch widerstandsfähiges Beschichtungssystem mit hoher Witterungsstabilität in Land, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre bis C5 hoch gemäß DIN EN ISO 12944-2.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Exzellente Witterungsstabilität
- Schnelle Aushärtung und kurze Überarbeitungszeiten
- Wirtschaftlich durch hohen Festkörperanteil
- VOC-Gehalt von ca. 250 g/l

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft gemäß NORSOK Standard M-501, Rev. 6, System Nr. 1.
- Prüfberichte nach DIN EN ISO 12944-6 für die Korrosivitätskategorien C4 hoch und C5 hoch liegen vor.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Sika® Permacor®-2230 VHS	25 kg und 10 kg netto
	Sika® Verdünnung P	25 l und 5 l
Aussehen/Farbtone	RAL, NCS Farbtöne, weitere Farbtöne auf Anfrage.	
Lagerfähigkeit	2 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung.	
Dichte	~1,4 kg/l	
Feststoffanteil	~70 % Volumen	
	~82 % Gewicht	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Wasser, Meerwasser, Abwasser, verdünnte anorganische Säuren und Laugen, Salze, Waschmittel, Fette, Öle und kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemittel.
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis ca. + 120°C, kurzzeitig bis + 150°C Feuchte Hitze bis ca. + 50°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System	<p><u>Stahl:</u> Als Deckbeschichtung auf folgenden Grund- und Zwischenbeschichtungen einsetzbar: Sika® Permacor®-2204 VHS Sika® Permacor®-2215 EG VHS SikaCor®-6205 VHS Turbo, SikaCor® EG-1 und SikaCor® EG-1 VHS</p> <p>1 x Sika Poicolor® Primer HE NEU oder SikaCor® Zinc R 1 x SikaCor® EG-1 VHS 1 x Sika® Permacor®-2230 VHS</p> <p>Bei dauerhafter Kondenswasserbelastung als Grundierung SikaCor® Zinc R oder Sika® Permacor®-2311 Rapid verwenden.</p> <p><u>Feuerverzinkte Flächen, Edelstahl und Aluminium:</u> 1 x SikaCor® EG-1 oder SikaCor® EG-1 VHS 1 x Sika® Permacor®-2230 VHS</p>
---------------	---

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : B	
	Gewichtsteile	100 : 18
	Volumenteile	3,8 : 1
Verdünnung	Sika® Verdünnung P Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungviskosität max. 5 % Sika® Verdünnung P zugegeben werden.	
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/VOC ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	Trockenschichtdicke	80 µm
	Nassschichtdicke	115 µm
	Verbrauch	~0,160 kg/m ²
	VOC	~28,8 g/m ²
Materialtemperatur	Mind. + 5°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur, Taupunkt beachten. Taupunktabstand ≥ 3 K.	
Oberflächentemperatur	Mind. + 5°C 0°C wenn beschleunigt mit SikaCor® PUR Beschleuniger.	
Verarbeitungszeit	Bei + 10°C	~4 h
	Bei + 20°C	~2 h
	Bei + 30°C	~1 h
Trockengrad 6	Trockenschichtdicke	(DIN EN ISO 9117-5)
	80 µm	
	+ 5°C nach	20 h
	+ 15°C nach	10 h
	+ 20°C nach	6 h
	+ 30°C nach	3 h

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen Mind.:

	Trockenschichtdicke 80 µm
+ 5°C nach	~18 h
+ 15°C nach	~9 h
+ 20°C nach	~5 h
+ 30°C nach	~2 h

Max.: Unbegrenzt

Vor dem nächsten Arbeitsgang sind die entstandenen Verunreinigungen durch geeignete Maßnahmen zu entfernen.

Trockenzeit

Schlusstrockenzeit

Die volle Härte ist je nach Schichtdicke und Temperatur innerhalb 1 - 2 Wochen erreicht.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Frei von Staub, Schmutz, Fett und Öl.

Feuerverzinkte Flächen, Aluminium und Edelstahl:

Frei von Schmutz, Öl, Fett und Korrosionsprodukten. Bei dauernder Kondenswasserbelastung Flächen leicht mit einem ferritfreien Strahlmittel anstrahlen (Sweep-Strahlen).

Für die Reinigung verschmutzter Oberflächen aller Art wie z.B. Verzinkung oder beschichtete Flächen empfehlen wir SikaCor® Wash.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenügen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis.

Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton ggfs. weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Airmix-Spritzen

Airless-Spritzen:

- Spritzdruck mind. 150 bar
- Düse 0,38 - 0,53 mm
- Spritzwinkel 40 - 80°

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung P

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

GISCODE: PU 50

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika® Permacor®-2230 VHS im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Industrial Coatings
Rieter Tal
D-71665 Vaihingen / Enz
Telefon: +49 (0) 7042 109-0
industrial-coatings@de.sika.com
www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT
Sika® Permacor®-2230 VHS
März 2018, Version 04.01
020602000200000005

SikaPermacor-2230VHS-de-DE-(03-2018)-4-1.pdf